

C. Diercke, Schulwandkarten

Ⓩ in Übereinstimmung mit den Dierckeschen Schulatlanten.

Ich bringe hiermit zur Kenntnis, dass ich in Angliederung an meinen schulkartographischen Verlag nun auch die Herstellung und Herausgabe von

— Schulwandkarten —

in die Hand genommen habe, deren Bearbeitung sich derjenigen der Dierckeschen Schulatlanten dergestalt anschliesst, dass die Wandkarten ihrem äusseren Eindrucke nach, d. h. in der allgemeinen Art der Situations- und Geländedarstellung und in der Farbengebung mit den Atlaskarten übereinstimmen, und dass ihr Inhalt: die Auswahl der dargestellten Objekte, dem der Atlaskarten entspricht.

Bisher sind folgende Wandkarten erschienen:

Palästina, 4 Blatt.

Masstab: 1:250 000. Grösse: 166 cm hoch, 128 cm breit.

Preis: unaufgezogen M 10.— ord., M 7.50 netto bar,
„ aufgezogen M 16.— „ M 12.— „ „

Provinz Brandenburg, 4 Blatt.

Masstab: 1:200 000. Grösse: 156 cm hoch, 185 cm breit.

Preis: unaufgezogen M 12.— ord., M 9.— netto bar,
„ aufgezogen mit Stäben M 20.— „ M 15.— „ „

Deutschland und Nachbarländer (Bodenverhältnisse), 6 Blatt.

Masstab: 1:900 000. Grösse: 190 cm hoch, 210 cm breit.

Preis: unaufgezogen M 13.— ord., M 9.75 netto bar.
„ aufgezogen mit Stäben M 22.50 „ M 16.50 „ „

Deutsches Reich (Staatenkarte), 6 Blatt.

Masstab: 1:900 000. Grösse: 190 cm hoch, 210 cm breit.

Preis: unaufgezogen M 13.— ord., M 9.75 netto bar.
„ aufgezogen mit Stäben M 22.50 „ M 16.50 „ „

Europa (Bodenverhältnisse), 6 Blatt.

Masstab: 1:3 000 000. Grösse: 190 cm hoch, 210 cm breit

Preis: unaufgezogen M 13.— ord., M 9.75 netto bar
„ aufgezogen mit Stäben M 22.50 „ M 16.50 „ „

Europa (Staatenkarte), 6 Blatt.

Masstab: 1:3 000 000. Grösse: 190 cm hoch, 210 cm breit

Preis: unaufgezogen M 13.— ord., M 9.75 netto bar
„ aufgezogen mit Stäben M 22.50 „ M 16.50 „ „

Berlin und Umgebung, 4 Blatt.

Masstab: 1:40 000. Grösse 164 cm hoch, 185 cm breit.

Preis unaufgezogen: M 18.— ord., M 13.50 netto bar.
„ aufgezogen mit Stäben M 26.— „ M 19.50 „ „

Dem Erscheinen der vorgenannten Karten wird zunächst das **der übrigen Erdteile und der Planigloben** folgen, und weitere Karten werden sich dann anschliessen.

Die Einführung der Dierckeschen Schulwandkarten wird sich leicht bei allen denjenigen Schulanstalten vollziehen, wo die Dierckeschen Schulatlanten eingeführt sind: das ist bei dem weitaus grössten Teile der deutschen Schulen überhaupt.

Die schöne, deutliche und pädagogisch sachgemässe Ausführung der Wandkarten ist von bedeutenden Schulgeographen bereits anerkannt worden.

Man wird also jetzt bei Bedarf von Schulwandkarten überall zu den Dierckeschen Schulwandkarten greifen.

Der Natur der Sache nach kann ich die Schulwandkarten im allgemeinen nur gegen bar liefern.

Bei der Grösse der Objekte und der Schwierigkeit der Verpackung ist in jedem Falle **direkter** Bezug — also Ausschliessung des Weges über Leipzig — zu empfehlen.

Wirksam ausgestattete **Prospekte**, die je eine verkleinerte Wiedergabe der bisher erschienenen Wandkarten in deren Originalfarben enthalten, stehen zu Diensten.

Bestellzettel ist beigelegt — ich bitte zu verlangen!

Hochachtungsvoll

Braunschweig, im September 1904.

George Westermann.

1038*